

Praktikumsbericht

Im März 2020 begannen meine 600 Stunden für den praktischen Teil der Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in der Praxis Ahlers. Ich fing also mitten in der Corona-Pandemie-Zeit an. In dieser sehr ungewissen und unsteten Zeit habe ich die Praxis als sehr flexibel erlebt, ich konnte alles problemlos absprechen.

Meine erste Arbeitswoche startete glücklicherweise mit einem Team-Frühstück, eine schöne Möglichkeit, das Praxisteam kennenzulernen. Besonders gut hat mir die gute Einarbeitungszeit gefallen, ich habe sie als gründlich und bezüglich des zeitlichen Umfangs als genau richtig lang wahrgenommen. Dafür durfte ich bei der Arbeit von allen MitarbeiterInnen zuschauen und konnte so bei verschiedenen Testverfahren, Therapiegesprächen mit Kindern und Jugendlichen und Familiengesprächen hospitieren. Dabei habe ich einen sehr gut strukturierten Arbeitsablauf erlebt, sodass ich mich schnell in die Arbeitsroutine der Praxis einfinden konnte. Später durfte ich selbst Testverfahren durchführen, wobei mir eine der Mitarbeiterinnen zuschaute und mir anschließend wertvolles und wertschätzendes Feedback gab. Danach durfte ich mit eigenen Diagnostik- und Therapiefällen beginnen. Alle KollegInnen hatten immer ein offenes Ohr bei Fragen jeglicher Art. Ich empfand es als kollegialen Austausch auf Augenhöhe. Sowieso habe ich den häufigen Austausch in der Praxis sehr geschätzt, sei es zwischendurch, bei den Besprechungsterminen mit Herrn Ahlers oder in der wöchentlichen Teambesprechung. Das gesamte Team war immer freundlich und unterstützend, wodurch die Arbeit in der Praxis viel Freude bereitet hat. Spannend war für mich die Zusammensetzung von KollegInnen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, sodass ein interdisziplinärer Austausch möglich war und ich einen Einblick in verschiedene Berufsbilder und die damit verbundenen Arbeitsweisen bekommen konnte.

Weil die gesamte Bandbreite der kinder- und jugendspezifischen Themen und Krankheitsbilder behandelt wird, konnte ich einen umfangreichen Einblick in die verschiedenen Bereiche erhalten.

Von dem Gelernten und dem neu Erfahrenen konnte ich im weiteren Verlauf meiner Ausbildung bereits Einiges anwenden.

Bei dem gesamten Team der Praxis möchte ich mich herzlich bedanken. Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt und habe mich durch die freundliche und wertschätzende Art aller MitarbeiterInnen sehr wohl gefühlt. Es war eine sehr schöne Zeit für mich, die ich in guter Erinnerung behalten werde und an die ich oft zurückdenke.